

# **MARKTGEMEINDE STRANING-GRAFENBERG**

**mit den Katastralgemeinden  
Straning, Grafenberg, Wartberg und Etmannsdorf**



## **GEMEINDEZEITUNG**

**mit Müllabfuhrterminkalender und Sammeltermine 2022**

**Ausgabe Dezember 2021**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Straning-Grafenberg!



Das Jahr 2021 neigt sich bereits dem Ende. Niemand hätte gedacht, dass uns Corona noch das ganze Jahr beschäftigt und wohl auch noch im kommenden Jahr beschäftigen wird.

Das vergangene Jahr hat uns zum Glück von Unwettern verschont. Auch die Ernte bei den Feldfrüchten und beim Wein dürfte zufriedenstellend ausgefallen sein.

Die Kanalbauarbeiten in der „Limbergerstraße“ in Straning wurden bereits beendet. Es wurde auch eine Leerverrohrung für das Glasfasernetz mit verlegt. Hier ein herzliches Dankeschön der Bevölkerung für Ihre Geduld bei den Lärmbelästigungen und Verkehrsbeeinträchtigungen. Mit den Arbeiten zur Kanalerrichtung außerhalb des Bahnüberganges wurde bereits gestartet. Aufgrund des einsetzenden Frostes wurde allerdings seitens der Baufirma vor kurzem die „Winterpause“ begonnen. Ich ersuche Sie bereits jetzt um Verständnis für die im nächsten Jahr sicherlich kommenden Verkehrsbehinderungen.

Der Flächenwidmungsplan für neue Bauplätze in der Gemeinde ist bereits im Endstadium. Die WAV hat mit den Bauarbeiten der beiden Reihenhäuser (vier Wohneinheiten) in Straning „Am Letten“ begonnen. Diese sollen im kommenden Jahr fertig werden. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Wartberg wird im kommenden Frühjahr begonnen werden.

Auch heuer möchte ich mich wieder ganz besonderes bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen wie Sportverein, Musikkapelle, usw. und den vielen Freiwilligen in der Großgemeinde bedanken, die das ganze Jahr über ihre Zeit u. Kraft zum Wohle aller aufbringen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten unserer Gemeinde ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr 2022.

*Euer Bürgermeister*

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Andreas Fleischl". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

# Gemeindeangelegenheiten

## Neue Homepage der Gemeinde

Die neue Homepage der Gemeinde ist seit September 2021 online:

[www.straning-grafenberg.at](http://www.straning-grafenberg.at)

Veranstalter (Vereine, Feuerwehren, Betriebe, usw.), die **öffentliche** Veranstaltungen abhalten möchten, sollen dies am Gemeindeamt melden, damit diese in den Veranstaltungskalender eingetragen werden können.

Wirtschaftstreibende und Direktvermarkter (Weinbau, Imkerei, usw.) die auf der Homepage erscheinen bzw. bestehende Eintragungen ändern möchten, sollen dies am Gemeindeamt melden.

## Dorfhaus Wartberg

Beim Bauplatz für das Dorfhaus Wartberg wurde der vom Abbruch der alten Objekte anfallende Bauschutt gebrochen. Das Bruchmaterial wird für den Unterbau des neuen Gemeinschaftshauses verwendet.



## gelbe Säcke:

Die gelben Säcke für das Jahr 2022 werden im Dezember 2021 verteilt.

Für jene Haushalte, wo im Zuge der allgemeinen Verteilung niemand angetroffen wird, sind die gelben Säcke am Gemeindeamt abzuholen.

## Zertifikate für den Grünen Paß

Jeder, der im Besitz einer Handy-Signatur ist, kann sich das Genesungs-, Impf- oder Testzertifikat selbst auf das Handy laden oder ausdrucken: [www.gesundheit.gv.at/services](http://www.gesundheit.gv.at/services)

## Heizkostenzuschuss 2021/22:

Anträge für den Heizkostenzuschuss können bis 30.03.2022 am Gemeindeamt gestellt werden.

## Straße von Hubertuskapelle Richtung Burgschleinitz

Nachdem die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring die Kanalarbeiten fertiggestellt hat, wurde ein Teilabschnitt der Straße von der Hubertuskapelle (beim Mühlteich) Richtung Burgschleinitz auf Kosten der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring neu asphaltiert.



# Gemeindeangelegenheiten

## Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften **zwischen 6 und 22 Uhr** Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätte müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Weiters müssen Eigentümerinnen/Eigentümer dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung u. die Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen /Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen während der Entfernung von Schnee u. Eis abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z.B. „Achtung Rutschgefahr“) oder Latten sind immer nur Sofortmaßnahmen und entbindet den Eigentümer/die Eigentümerin nicht von der ordnungsgemäßen Reinigung.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen diese die genannten Pflichten.

Rechtsgrundlage: § 93 Straßenverkehrsordnung

Im Zusammenhang mit der Räum- u. Streupflicht ersuche ich, aufgrund immer wieder auftretender Beschwerden (speziell in Wartberg und am „Hauptplatz“ in Straning), Fahrzeuge nicht direkt neben den Liegenschaften (Häusern) zu parken, sondern einen mind. 1m breiten Gehweg frei zu lassen.



## **KINDER BOWSPRING – YOGA KURS SPIELERISCH, KREATIV, SANFT UND INDIVIDUELL von 6-11 Jahren**

Silvia Wimmer freut sich sehr ab April 2022 einen Kinderyogakurs im Gemeindezentrum Grafenberg anzubieten.

In diesem Kurs werden Kinder von 6 - 11 Jahren freudvoll und spielerisch an die Yogapraxis herangeführt.

Von imaginären Reisen in den Dschungel über Spiele, Konzentrations- und Atemübungen wird Silvia Wimmer ein breites Spektrum an Erfahrungen ermöglichen, um die Kinder zu begeistern, zu stärken und zur Ruhe zu bringen!

Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung.

Der Kurs findet von **19.4.2022 - 31.5.2022** jeden Dienstag von **17:30 bis 18:30 Uhr** statt.

Am **12.04.2022** gibt es auch die Möglichkeit für eine Gratisschnupperstunde von **17:30 - 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum Grafenberg!

Beitrag: 7 Kurseinheiten à 60 Minuten zu 70€

Bei Interesse freut sich Silvia Wimmer über eine Anmeldung bei: [contact@silviawimmer.com](mailto:contact@silviawimmer.com)

# Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse 2021

Verpachtung Gemeindegasthaus
Eröffnungsbilanz per 01.01.2020
Rechnungsabschluss 2020
Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut
Verlängerung des „Waldviertler Wohlviertel Zukunftsvertrages“
Beschlussfassung zur Teilnahme am Regions-Zertifizierungsprozess (Familienfreundliche Region Manhartsberg)
Leitbild für die Dorferneuerung in Wartberg
Nutzungs- und Gestattungsvertrag mit dem „Lions Club Horn“
Homepage der Gemeinde
Vergabe der Malerarbeiten im Gemeindegasthaus Straning
Vergabe der Erneuerung des Kühlaggregates im Gemeindegasthaus
Ankauf von Gartenmöbeln von der Brau-Union für das Gemeindegasthaus Straning
Änderung des Flächenwidmungsplanes
Zuschuss für den Ankauf eines Defibrillators in Straning
Ausschreibung des Dienstpostens für eine Gemeindevertragsbedienstete oder einen Gemeindevertragsbediensteten
Vergabe der Erd-, Baumeister-, Straßenbau- und Installationsarbeiten für ABA BA07 (Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 7) und WVA BA08 (Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 8)
Vergabe der elektrotechnischen Ausrüstung für ABA BA07 und WVA BA08
Vergabe der maschinellen Ausrüstung für ABA BA07 und WVA BA08

Vergabe der Prüfmaßnahmen für ABA BA07 und WVA BA08
Vergabe der Überrechnung Mischwasserbehandlung für ABA BA07
Qualitätspartnerprojekt Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal
Neubestellung Kassenverwalter
Darlehen für das Vorhaben „ABA BA07“
Darlehen für das Vorhaben „WVA BA08“
Regenwasserkanal Gemeindestraße in Straning
Vergabe der Herstellung der Einreichunterlagen und Ausschreibungen für das Dorfhaus Wartberg
Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes 586, KG Straning, zur Verbreiterung der vorbeiführenden Gemeindestraße
Bauschutt brechen (Wartberg) - Vergabe
Festlegung der Maßnahmen für die familienfreundliche Gemeinde
Einhebung der Steuern, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2022
Voranschlag 2022
Beitrag an den Sportverein Straning
Beitrag an die Musikkapelle Wartberg
Beitrag an die Freiw. Feuerwehr Grafenberg
Bestellung eines Vertreters für die Mittelschulgemeinde Eggenburg
Bestellung eines Europa-Gemeinderates oder Europa-Gemeinderätin
Unterstützung des Generationenzentrums „GiZ Region Manhartsberg“
Anschaffung von 2 Schnuppertickets

## Kanalbaustelle Straning:

Die Entflechtung Schmutzwasser/Regenwasser auf der Limbergerstraße beruht auf einer Auflage seit der Kollaudierung der Pumpstation vom Jahr 2013, damit eine Flächenwidmungsänderung vom Land NÖ genehmigt wird.

Ziel der Entflechtung ist es, dass das Oberflächenwasser (relatives Einzugsgebiet von Süden) und die Dachrinnenabläufe straßenseitig (Kanalgitter) direkt in den Regelsdorferbach eingeleitet wird.

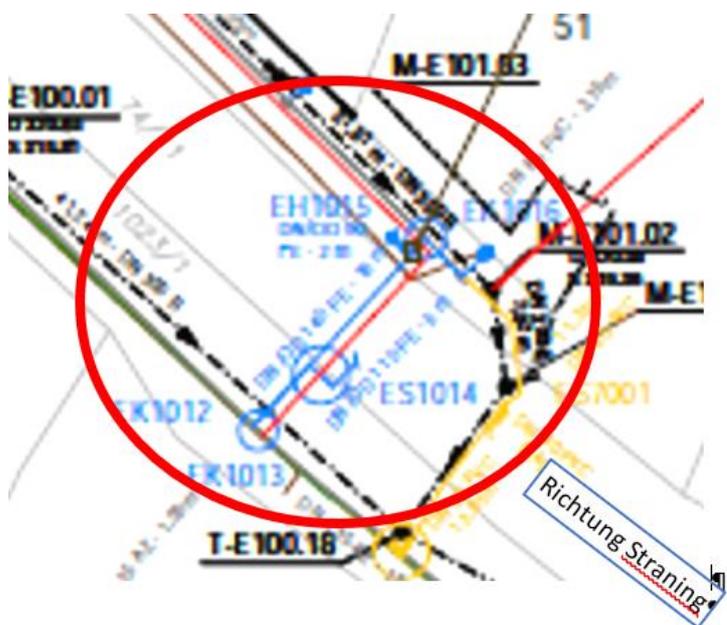
Ich möchte mich besonders bei den Hausbesitzern bedanken, die auch im Inneren ihres Hauses ein Trennsystem hergestellt haben.



# Gemeindeangelegenheiten

## Wasserleitungsbaustelle:

Um den Wasserdruckschwankungen ein Ende zu bereiten, wurde nach langen u. intensiven Überlegungen eine Trassenführung festgelegt. Es ist in **Etzmannsdorf** erforderlich einen Ringschluss herzustellen. Nur so ist es möglich, bei Rohrbrüchen notwendige Absperrungen von Häusern so gering wie möglich zu halten. Im Bereich des FF-Hauses Etzmannsdorf wird eine Drucksteigerungsanlage für das Ortsnetz Etzmannsdorf hergestellt, um einen gleichmäßigen Wasserdruck sicherzustellen. Dadurch ist es aber auch notwendig, eine direkte Verbindung zwischen den Knoten **EK 1001** Kreuzung Bauplätze und Ortsende Richtung Straning **EK 1013** herzustellen.



## **NOTARIAT EGGENBURG**

Die Notarin DI Mag. Julia Frank, öffentliche Notarin, hält am Gemeindeamt Straning zu folgenden Terminen Sprechtag ab:

Dienstag, 18. Jänner 2022, 10.00 Uhr

Dienstag, 15. März 2022, 10.00 Uhr

Dienstag, 10. Mai 2022, 10.00 Uhr

*Um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht*

## Der Umweltgemeinderat informiert.

### JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Mit besten Grüßen, Ihre

**Umweltgemeinderätin**  
**Natascha Moritz-Pfabigan**



### Nutzen auch Sie die Chance zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger

#### Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

#### Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.



© eNu

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holz-zentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem

Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

#### Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung.

# Schnupperticket



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Straning-Grafenberg hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 den Ankauf von zwei „Schnuppertickets“ (Metropolregionsticket) beschlossen.

Das ÖV-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Jahresstreckenkarte, die von den Gemeindebürgern am Gemeindeamt tageweise kostengünstig entliehen werden kann.

## Ausleihbedingungen:

1. Die Fahrkartengeltung: Mit dem ÖV-Schnupperticket können die in Straning-Grafenberg gemeldeten Bürgerinnen und Bürger Bus und Bahn in NÖ, Wien und Burgenland, einschließlich aller Öffentlicher Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn,...), zu folgendem Entgelt nutzen:

Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Straning-Grafenberg: € 7,-/Tag

Personen mit Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Straning-Grafenberg: € 15,-/Tag

Das ÖV-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden.

Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Für jeden Tag stehen zwei übertragbare Jahreskarten als ÖV-Schnupperticket zur Verfügung.

2. Wer ist ausleihberechtigt? Die Fahrkarten können von allen in Straning-Grafenberg gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander folgende Tage zu den Bedingungen ausgeliehen werden.

3. Der Ausleihvorgang: Die Fahrkarten können am Gemeindeamt, telefonisch unter Tel.: 02984/ 7273, über Internet unter [www.schnupperticket.at](http://www.schnupperticket.at) bzw. über unsere Homepage [www.straning-grafenberg.at](http://www.straning-grafenberg.at) unter Angabe des vollständigen Namens, der Telefonnummer und der Adresse sowie der Anzahl der benötigten Tickets (max. 2 Stk.), reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarten werden am Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht.

**Die zwei Schnuppertickets wurden bestellt.**

**Ab wann die Tickets ausgeliehen werden können bzw. der genaue Ablauf, wird über die Gemeindeinfo- und Service-App Gem2go, auf der Homepage der Gemeinde und an den Anschlagkästen verlautbart.**

# GEM 2GO

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App



## Alle Termine auf einen Blick

Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr in Gem2Go.



## Alle Services für den Bürger

Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.



## Nichts mehr vergessen

Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.



## Eine App Alle Gemeinden

Mit Gem2Go bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.

**JETZT KOSTENLOS AUF  
GEM2GO.AT**

## **DIE KLAR! Region Horn ist eine von 74 KLAR! Regionen in Österreich!**

Die österreichische Klimaforschung ist sich einig, dass der Klimawandel und die Klimaerwärmung mit ihren Folgen auch in den nächsten Jahren weiter voranschreiten werden. Um die Herausforderungen des Klimawandels zu bestreiten und auch die sich daraus ergebenden neuen Chancen zu nutzen, ist heute schon ein vorausschauendes Handeln nötig.

Mit Hilfe des Projekts „**KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion**“, das vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) österreichweit gestartet wurde, werden engagierte Regionen dabei unterstützt.

Die **Region Horn nimmt mit 15 Gemeinden an diesem Programm teil** und hat im Jahr 2019 begonnen, ein Konzept dafür zu erarbeiten. Es wurden die wichtigsten Themen für die Mitgliedsgemeinden herausgearbeitet, die helfen sollen, die Region fit für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen. Seit Oktober 2021 befindet sich die KLAR! Region in der zweijährigen Umsetzungsphase. In dieser sollen Projekte und Maßnahmen zu den Themenschwerpunkten, die im Konzept erfasst und ausgearbeitet wurden, gemeinsam umgesetzt werden.

### **Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Horn:**

Altenburg, Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Horn, Langau, Meiseldorf, Pernegg, Röhrenbach, Röschitz, Rosenburg-Mold, Sigmundsherberg, St.Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld

Folgende 10 Maßnahmenpakete wurden für die KLAR! Region Horn im Konzept ausgearbeitet:

- „Wasser halten“ – das Wasser aus der Region soll in der Region gehalten werden, Bewusstseinsbildung
- „Wasser für die KLAR! Region Horn“ – Wasserverfügbarkeit in der KLAR! Region Horn
- „Artenvielfalt im Wandel“ – Wandel der Flora und Fauna in der Region, Artenvielfalt, Artenhäufigkeit, Bewusstseinsbildung
- „Ernährung im Wandel“ – Wandel im Klima führt auch zu Wandel in der Ernährung („neue“ zukünftige Lebensmittel)
- „Netzwerk Forst-Jagd“ – Vernetzung von Forstwirten, Kleinwaldbesitzer und Jägerschaft
- „Klimafitness für Land und Forst“ – Veranstaltungsreihe für breite Zielgruppe in der Land- und Forstwirtschaft
- „Gesundheit im Klimawandel“ – Klimawandel wirkt sich auf Gesundheit und Lebensqualität aus, Bewusstseinsbildung
- „Stoffkreisläufe im Klimawandel“ – Bewusstmachung des Wertes von Ressourcen und die zu erwartenden Veränderungen durch den Klimawandel
- „Umwelt erleben im Klimawandel“ – in Verbindung mit den Themen Radfahren, Wandern und Umwelt entdecken – Umgang mit Klimawandel erlebbar machen
- „KLAR Fenster“ – Öffentlichkeitsarbeit, „Fenster“ zum Aufstellen und Austauschen von klimarelevanten Infos, Anliegen, Angeboten, ...

Jeder interessierte Gemeindebürger kann Ideen zu den verschiedenen Maßnahmenpaketen bei der Gemeinde einbringen.

#### **Information und Kontakt**

KLAR! Region Horn

DI Bettina Pommerenke

Tel.: +43 (0) 676 97 97 843

E-Mail: [bettina.pommerenke@amkurs.at](mailto:bettina.pommerenke@amkurs.at)

#### *abgewickelt über:*

Hödl amKurs GmbH

GF Markus Hödl

3943 Schrems, Mühlgasse 2

HP: [www.amkurs.energy](http://www.amkurs.energy)

FN520990m | ATU 748343



PRESSEINFORMATION:

## 8 x Spatenstich für HORN: Baustart-Turbo für das NÖ Glasfasernetz

**Eggenburg, 24. November 2021 – Mit dem heutigen Gemeinschaftsspatenstich in Eggenburg, der unter strenger Einhaltung der Covid19-Regeln und ohne anschließende Feierlichkeiten stattfand, startet der Glasfaserausbau im Bezirk Horn mit einem kräftigen Turbo. Neben Eggenburg rückt damit auch in Sigmundsherberg, Geras, St. Bernhard-Frauenhofen und Röschitz, sowie in den Katastralgemeinden Kattau in Meiseldorf, Oberhöflein in Weitersfeld und Wartberg in Straning-Grafenberg die Glasfaserzukunft ein großes Stück näher. Für diesen Ausbauschnitt werden rund € 13 Mio. investiert und knapp 600 km Glasfaserkabel verlegt. Wenn alles nach Plan läuft, können die ersten Anschlüsse bereits Mitte 2022 aktiviert werden.**

In den 8 Gemeinden können rund 4.000 Haushalte und Betriebe an das NÖ Glasfasernetz angeschlossen werden. Dies ist ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft Niederösterreichs, wie auch Digitalisierungslandesrat **Jochen Danninger** betont: „Ich gratuliere den 4.000 Haushalten und Bürgermeistern der 8 Gemeinden im Bezirk Horn zu dieser zukunftsorientierten Entscheidung! Mit dem Glasfaserausbau schaffen wir die optimalen Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Zukunft dieser Gemeinden, den gesamten Bezirk, aber vor allem auch für jede einzelne Bürgerin und jeden Bürger.“ Die 8 Gemeinden haben sich in den vergangenen Jahren auf den Glasfaserausbau intensiv vorbereitet. Im Zuge von Tiefbauarbeiten wurden bereits Leerrohre für Glasfaser mitverlegt. Mit dem deutlichen Überschreiten der Mindestbestellquote von 42 % hat die Bevölkerung eine zentrale Voraussetzung für den Glasfaserausbau erfüllt.



# Wir gratulieren

2. Halbjahr 2021

## 50. Geburtstag

Himmelbauer Manuela Grafenberg 125  
Kröll Natascha Grafenberg 114  
Jenisch Birgit Etmannsdorf 6  
Schneider Josef Straning 109  
Pöhacker Ingrid Straning 197a  
Engelbrecht Maria Grafenberg 133

30. August  
23. September  
2. Oktober  
10. Oktober  
18. November  
3. Dezember

## 60. Geburtstag

Langer Andrea Grafenberg 60  
Brand Martha Straning 56  
Kühne Thomas Straning 128  
Naderer Ernst Grafenberg 22  
Venturini Oona Grafenberg 46  
Krottendorfer Edwin Straning 37  
Merzdovnik Albin Grafenberg 38  
Schönerklee Franz Straning 30  
Schnitzer Wolfgang Straning 178  
Brand Jutta Straning 56  
Koller Gabriele Wartberg 80  
Arocker Johann Wartberg 9  
Philippen Daniel Grafenberg 62

5. Juli  
13. Juli  
14. Juli  
14. Juli  
11. August  
31. August  
9. September  
14. September  
22. September  
4. November  
1. Dezember  
11. Dezember  
12. Dezember

## 65. Geburtstag

Mayer Erika Straning 107  
Ecker Josef Grafenberg 11  
Donner Franz Straning 73  
Singer Hildegard Wartberg 85  
Fiedler Gerhard Grafenberg 43  
Hubmayer Gerhard Etmannsdorf 47  
Bensaad Martina Wartberg 53  
Illetschek Brigitte Etmannsdorf 40  
Pass Alfred Wartberg 15  
Stürzer Margit Grafenberg 11  
Ernsting Bernd Hugo Straning 77  
Irle Sylvia Straning 94

1. Juli  
17. August  
31. August  
11. September  
15. September  
17. September  
8. Oktober  
30. Oktober  
7. November  
2. Dezember  
11. Dezember  
31. Dezember

## 70. Geburtstag

Holluger Hermine Wartberg 3  
Bauer Josef Straning 187  
Schober Maria Straning 66  
Muhm Aurea Straning 31

20. Juli  
20. August  
5. September  
4. Oktober

## 80. Geburtstag

Dum Leopoldine Wartberg 7  
Zink Gertraude Grafenberg 41  
Zink Wolfgang Grafenberg 41  
Eberhart Karl Straning 117  
Haslauer Helga Straning 17  
Wilhelm Emmerich Straning 148  
Husek Maria Straning 164  
Macho Lore Straning 172

10. Juli  
30. Juli  
20. August  
18. September  
19. Oktober  
25. November  
23. Dezember  
24. Dezember

## 85. Geburtstag

Arocker Ludmilla Wartberg 56  
Tauber Franziska Straning 6  
Piwoda Karoline Straning 49  
Müllner Hedwig Straning 135  
Führer Guntram Grafenberg 74

17. Juli  
31. August  
26. September  
4. Oktober  
22. Oktober

## 90. Geburtstag

Schelmberger Antonia Straning 22  
Bauer Maria Straning 130  
Schally Karl Straning 41

14. Juli  
4. Oktober  
12. Oktober

## 95. Geburtstag

Klinger Anna  
Etmannsdorf 17  
24. Juli

## 100. Geburtstag

Mayer Anna  
Grafenberg 125  
26. September

## Goldene Hochzeit

Holluger Hermine und Konrad  
Wartberg 3  
30. Oktober

## Geburten

24. September  
**Pieler-Steg Vittus-Alyon**  
Wartberg 33

21. November  
**Widerna Theo**  
Grafenberg 6

## Eheschließungen

10. Juli  
**Eder Manuela**  
**Koller Franz**  
Grafenberg 75

## Sterbefälle

**Zellhofer Franz**  
Etmannsdorf 29  
01.11.1957 – 29.08.2021

**Greil Rosa**  
Straning 8  
18.08.1932 – 27.10.2021

**Haas Franz**  
Straning 177  
10.01.1945 – 29.11.2020

# Goldene Hochzeit

Am 30. Oktober 2021 feierten **Hermine und Konrad Holluger** aus Wartberg ihr **50-jähriges Hochzeitsjubiläum**. Für den Bauernbund gratulierte Leopold Arocker, der den beiden ein Geschenk überreichte. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bgm. Andreas Fleischl und Ortsvorsteher Christian Holluger in Form eines Blumengrußes und einer Ehrengabe.



*Ortsvorsteher Christian Holluger, Bgm. Andreas Fleischl, Hermine und Konrad Holluger, Leopold Arocker*

# 90. Geburtstage

Mit Gutscheinen gratulierten Bgm. Andreas Fleischl und gf.GR Regina Marhold Frau **Antonia Schelmberger** aus Straning zum **90. Geburtstag**. Mit der Jubilarin freuten sich auch ihre Familie.



*Schwiegertochter Andrea Schelmberger, Pflegerin, Karl Schally, Sohn Josef Schelmberger, Jubilarin Antonia Schelmberger, Bgm. Andreas Fleischl, gf.GR Regina Marhold*

Mit einem Glückwunschs schreiben und Gutscheinen gratulierten Bgm. Andreas Fleischl und gf.GR Regina Marhold Herrn **Karl Schally** aus Straning zum **90. Geburtstag**. Mit dem Jubilar freuten sich auch seine Familie und die Pflegerin.



*1.Reihe: Antonia Schelmberger, Jubilar Karl Schally mit Tochter Andrea Schelmberger;  
2.Reihe: gf.GR Regina Marhold, Bgm. Andreas Fleischl, Sohn Karl Schally, Pflegerin Adriana Matej, Schwiegertochter Johanna Schally, Schwiegersohn Josef Schelmberger.*

14. Oktober 2021

Presseaussendung



## **ÖGK: Erfolg für „Gesunde Schule“** 6 Schulen aus dem Bezirk Horn erhielten Plaketten für Teilnahme am Programm der Österreichischen Gesundheitskasse

**Gesundheit macht Schule: Wer geistig und körperlich fit ist, lernt auch leichter. Am Dienstag, den 12. Oktober 2021 erhielten 45 niederösterreichische Schulen in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Schule“ von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) verliehen. Davon befinden sich 29 Schulen bereits im fünften Projektjahr – diese wurden mit einer Plakette in Gold belohnt.**

Im Rahmen einer Feierstunde überreichten Landtagsabgeordnete Kathrin Schindele und Mag. Gerhard Angerer, Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport in der Bildungsdirektion NÖ, gemeinsam mit ÖGK-NÖ Landesstellenausschussvorsitzendem Christian Farthofer die Auszeichnungen. Sie alle zeigten sich erfreut über die Erfolge des Programms, Gesundheitsförderung in den Schulalltag zu integrieren.

„Wir freuen uns über die rege Teilnahme und hohe Akzeptanz aller Beteiligten. Bis dato befinden sich bereits 300 Gesunde Schulen im Netzwerk der ÖGK. Besonders stolz macht mich, dass es in Niederösterreich schon 228 Volks- und Sonderschulen mit Gold-Status gibt,“ betonte Christian Farthofer. „Die immer höheren Teilnahmezahlen wirken sich definitiv positiv auf die Kinder, Jugendlichen und das Lehrpersonal aus und werden in allen Umfragen bestätigt: Der Gesundheitszustand verbessert sich, die Motivation steigt und damit auch der Lernerfolg.“

Landtagsabgeordnete Kathrin Schindele stellte fest: „In den frühen Lebensjahren werden maßgebliche Bausteine für das spätere Leben gelegt – besonders auch in puncto Gesundheit. Die richtige Ernährung, ausreichend Bewegung und mentale Unterstützung geben unseren Jüngsten das richtige Werkzeug für eine gute und gesunde Zukunft mit auf den Weg. Ich danke daher der ÖGK und den teilnehmenden Schulen für das Projekt ‚Gesunde Schule‘. Es ist ein kleiner, aber wichtiger und erfolgreicher Baustein im Leben unserer Kinder“.

Dies bekräftigt auch Mag. Gerhard Angerer von der Bildungsdirektion NÖ: „Der Nutzen von gesundheitsfördernden Maßnahmen ist unbestritten und kommt bei diesem Programm allen Beteiligten zugute: Schülerinnen und Schüler können sich unter optimalen Lernbedingungen besser entwickeln, das Lehr- und Schulpersonal fühlt sich im Arbeitsalltag wohl und die Eltern bauen eine positive Beziehung zur Schule ihrer Kinder auf. So ist das Schulklima für alle lebenswert.“

# Volksschule Straning



Foto: Barbara Fischer-Perko, MA (ÖGK), OSR Beatrix Hengstberger (VS Geras/Langau/Drosendorf), Mag. Gerhard Angerer (Bildungsdirektion NÖ), VD Maria Strondl (VS Weitersfeld), LAbg. Kathrin Schindele, Patrizia Nikzad (ÖGK), VD OSR Gabriele Winkelhofer, MA (VS Reinprechtspölla und Straning-Grafenberg), Landesstellenvorsitzender der ÖGK Christian Farthofer

## Nationalpark Thayatal und Kinderuni

Im September hatten die Kinder der Volksschule einen aufregenden Tag, da der Nationalpark Thayatal und die Kinderuni zu Besuch waren. In Kleingruppen konnten sie unterschiedliche Versuche ausprobieren, durften an einer kindgerechten Vorlesung über Wildkatzen teilnehmen und die Tiere des Nationalparks Thayatal kennenlernen.

Durch sehr anschauliches Material konnten die Kinder in die Tierwelt eintauchen. Auch das Spielen kam dabei nicht zu kurz. Die strahlenden Augen der Kinder zeigten die Begeisterung beim Lernen und Entdecken.



# Volksschule Straning

## Feuerwehrrübung einmal anders!

An einem Freitag im Oktober durften die Kinder der Volksschule Straning–Grafenberg, unter der Leitung der Feuerwehr Straning, die Räumung der Schule im Einsatzfall üben.

Die Schülerinnen und Schüler lernten das richtige Verlassen des Schulgebäudes im Brandfall und das Sammeln im Feuerwehrhaus.

Weiters wurde uns die Einsatzzentrale der Feuerwehr gezeigt und die Ausrüstung erklärt.

Ein besonderes Highlight wurde dann noch am Spielplatz geboten, wo die alten

Feuerlöscher von den Kindern und den Lehrpersonen ausprobiert werden konnten.

Dort wurde dann mit viel Einsatz und Freude der ganze Garten eingenebelt, ein tolles Erlebnis für die Großen und die Kleinen.

Der Umgang mit dem Feuerlöscher wurde also erfolgreich geübt.

Herzlichen Dank noch einmal dem Einsatzkommando!



SCHULE FÜR ALLGEMEINE  
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
**HORN**



Telefon +43 2982 9004 DW 16810  
E-Mail [gukps@horn.lknoe.at](mailto:gukps@horn.lknoe.at)

SCHULE FÜR ALLGEMEINE  
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
**ZWETTL**



Telefon +43 2822 9004 DW 18900  
E-Mail [gukps@zwettl.lknoe.at](mailto:gukps@zwettl.lknoe.at)

## NEUE WEGE GEHEN

### Ausbildungen im Pflegebereich

#### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistent berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistent in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistent in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

#### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistent in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistent in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter [www.pflegeschulen-noe.at](http://www.pflegeschulen-noe.at)

# Ordination Dr. Gerald Wunderer

## WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

### Weihnachtsfeiertage:

24.12.	Dr. Zandl	02984/3510
25.12.	Dr. Leeb	02983/27222
26.12.	Dr. Saller	0664/73050228
31.12.	Dr. Wunderer	02984/20820

Datum	Dienst	Diensthabender	Telefon
Sa 01. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Claudia SALLER	+43 664 73050228
So 02. 01. 2022	T8:00-14:00		
Do 06. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Beate FIDESSER-METZGER	+43 2984 49909
Sa 08. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. David ZANDL	+43 2984 3510
So 09. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. David ZANDL	+43 2984 3510
Sa 15. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Gerald WUNDERER	+43 2984 20820
So 16. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Gerald WUNDERER	+43 2984 20820
Sa 22. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Beate FIDESSER-METZGER	+43 2984 49909
So 23. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Beate FIDESSER-METZGER	+43 2984 49909
Sa 29. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Johann LEEB	+43 2983 27222
So 30. 01. 2022	T8:00-14:00	Dr. Johann LEEB	+43 2983 27222
Sa 05. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. David ZANDL	+43 2984 3510
So 06. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. David ZANDL	+43 2984 3510
Sa 12. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. Gerald WUNDERER	+43 2984 20820
So 13. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. Gerald WUNDERER	+43 2984 20820
Sa 19. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. Johann LEEB	+43 2983 27222
So 20. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. Johann LEEB	+43 2983 27222
Sa 26. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. Claudia SALLER	+43 664 73050228
So 27. 02. 2022	T8:00-14:00	Dr. Claudia SALLER	+43 664 73050228
Sa 05. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. Johann LEEB	+43 2983 27222
So 06. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. Johann LEEB	+43 2983 27222
Sa 12. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. Beate FIDESSER-METZGER	+43 2984 49909
So 13. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. Beate FIDESSER-METZGER	+43 2984 49909
Sa 19. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. David ZANDL	+43 2984 3510
So 20. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. David ZANDL	+43 2984 3510
Sa 26. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. Claudia SALLER	+43 664 73050228
So 27. 03. 2022	T8:00-14:00	Dr. Claudia SALLER	+43 664 73050228

**NOTRUF  
NUMMERN**

**FEUERWEHR  
122**

**POLIZEI  
133**

**ÄRZTENOTRUF  
141**

**Rettungs-  
Notrufnummer  
für ganz dringende Fälle  
144**

**Rettungstransport-  
Anforderungen  
14844**



Presseausendung, 24. November 2021:

## Engagement der Region Manhartsberg für Familienfreundlichkeit ist erwünscht

**Region Manhartsberg. Am 22. November 2021 kam die Projektgruppe des Audits „familienfreundlichere region“ Manhartsberg zusammen, um die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Online-Befragung zu besprechen. Aus den Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger wählte die Projektgruppe eine Liste an Maßnahmen aus, die nun genauer ausgearbeitet werden.**

Zwischen 12. Oktober und 14. November nutzen rund 480 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen für die *familienfreundlichere region* Manhartsberg mitzuteilen. Gleich vorweg: 85% der Teilnehmenden sehen es als „sehr wichtig“ bzw. „wichtig“ an, dass sich die Region für Familienfreundlichkeit engagiert. *„Das zeigte der Projektgruppe, dass ihr Engagement geschätzt wird und bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.“* freuen sich Obmann Franz Göd und Audit-Projektleiterin Natascha Mang.

Der größte Handlungsbedarf besteht laut den Befragungsergebnissen im Themenbereich Mobilität und Verkehr. Als verbesserungswürdig schnitt auch die Information zu bestehenden familienfreundlichen Angeboten ab. Oft gewünscht wurde zudem die Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums Eggenburg bei der Weiterentwicklung zum Generationenzentrum sowie die Schaffung von generationenübergreifenden Aktivitäten und Veranstaltungen, welche den Austausch und das Kennenlernen der Bürgerinnen und Bürger der Regionsgemeinden aktiv fördern. [Interessierte können den Ergebnisbericht zur Online-Befragung auf den Webseiten der Regionsgemeinden abrufen.](#)

Da der Termin des Workshops auf den ersten Tag des 4. Lockdowns fiel, wurde er online durchgeführt. Prozessbegleiterin Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) war positiv überrascht von der Offenheit der Projektgruppe gegenüber neuen Techniken: *„In Kleingruppen wurden die Maßnahmenvorschläge besprochen, ausgewählt und anschließend von allen Teilnehmenden bewertet. Alles wurde auf einem Online-Whiteboard veranschaulicht und dokumentiert. Mit diesem Ergebnis können wir nun sehr gut weiterarbeiten.“*

Der nächste Schritt auf dem Weg zum Zertifikat *familienfreundlichere region* Manhartsberg ist die Vorbereitung einer Zielvereinbarung mit konkreten Maßnahmen für die Umsetzung bis 2024. Zum Abschluss des Audit-Prozesses *familienfreundlichere region* Manhartsberg muss die Zielvereinbarung im Frühjahr 2022 in den Gemeinderäten aller Regionsgemeinden beschlossen werden.



### **Audit-Projektgruppe *familienfreundlicheregion* Manhartsberg beim Online-Workshop**

Projektleiterin Natascha Mang, Obmann Franz Göd und Sandra Schleinzer-Pock (Sigmundsherberg), Bgm. Andreas Fleischl und VzBgm. Franz Hametner (Straning-Grafenberg), Bgm. Nikolaus Reisel (Meiseldorf), Bgm. Georg Gilli und Margit Haider (Eggenburg), Bgm. Josef Klepp und Christa Fleschitz (Maissau), Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz), Sandra Fasching (ElKiZ-Leitung), Irene Nießl und Wolfgang Falk (Burgschleinitz-Kühnring), Manuela Hirzberger und Theresa Gerstorfer (NÖ.Regional)

Foto: NÖ.Regional/Hirzberger

Auch heuer war der **Nikolaus** in Grafenberg unterwegs.



„Nikolaus“ Franz Hametner, Marcus Lechner, Siegfried Sailer

## Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

### Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

### Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

### 103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter [www.interkomm.work](http://www.interkomm.work))

Obmann Bgm. Bruckner dazu: *„Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“*

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: *„Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammentut und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“*

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner  
© Verein Interkomm Waldviertel

### Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden.

Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung. Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

# BÜCHER

BUCH · SPIEL · ANTIQUARIAT



# BUBEN .at

BAHN · VERKEHR · UND MEHR

**SIE KAUFEN GERNE BEQUEM IM ORT EIN?**

**[www.buecherbuben.at](http://www.buecherbuben.at)**



**Die Bücherbuben KG (Familie Prokop) in WARTBERG bietet:**

- **Hochwertige Spielwaren aus Österreich und der EU**
- **Jedes lieferbare Buch auf Bestellung**
- **Fachbücher Verkehr und über die Region**
- **Second-hand-Modelleisenbahnen und Bücher**

**Wie können Sie bestellen?**

**[buecherbuben.at](http://buecherbuben.at) (Onlineshop)**

**[info@buecherbuben.at](mailto:info@buecherbuben.at)**

**0686/0111030 (WhatsApp | Telefon)**

**[facebook.com/Buecherbuben](https://facebook.com/Buecherbuben) | [instagram.com/buecherbuben](https://instagram.com/buecherbuben)**



Bezahlung im Webshop: Sofort, EPS, Kreditkarte, Vorauskasse  
Bezahlung bei Abholung: bar, Kredit- oder Bankomatkarte  
**Abholung in 3730 Wartberg 82: Mi 17-19 | Sa 10-12 | n.Vb.**

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BESTELLUNG!**



Da sind  
wir daheim!

## Neue Reihenhäuser in 3722 STRANING in BAU

- 4 Reihenhäuser
- ca. 109 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete mit Kaufoption
- 4 Zimmer
- eigener Garten
- überdachte Terrasse
- Erd- und Obergeschoß
- Außenabstellraum
- Beheizung: Luftwärmepumpe
- Photovoltaikanlage
- Carport mit zwei PKW-Stellplätzen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigenergiebauweise (HWB<sub>RK</sub> ca. 20,7 kWh/m<sup>2</sup>a)

Jetzt!

Unter 02846/7015  
VORMERKEN lassen und  
Wohlfühlzuhaus  
sichern!



Visualisierungen: Architekt Litschauer ZT GmbH



# Alt- und Problemstoffe Sammlungen 2022

## Folgende Stoffe werden übernommen:

- Alteisen
- Altkleider
- Kartonagen
- **Kleinelektrogeräte** (keine Bildschirme oder Monitore = Sperrmüll)
- **Problemstoffe** (keine Altöle)
- **Schuhe**
- **Speisefett** (nur in „Nöli's“)
- **Farben und Lacke**
- **Leuchtstofflampen** (Neonröhren, Energiesparlampen, Quecksilberdampflampen)
- **Batterien** (Trockenbatterien, Starterbatterien, Akkus)
- **Medikamente** (alte gebrauchte Spritzen)
- **Werkstättenabfälle** (nur aus Haushalten: Teerreste, ölige Putzlappen, Ölbindemittel, Öl-/Luftfilter, Silikonkartuschen, Kitte)
- **Pflanzenschutzmittel**
- **Spraydosen**
- **Laugen, Lösungsmittel, Säuren**

## Abgabe dieser Stoffe an folgenden Tagen:

**Samstag, 8. Jänner**

**Samstag, 2. Juli**

**Samstag, 5. Februar**

**Samstag, 6. August**

**Samstag, 5. März**

**Samstag, 3. September**

**Samstag, 2. April**

**Samstag, 1. Oktober**

**Samstag, 7. Mai**

**Samstag, 5. November**

**Samstag, 4. Juni**

**Samstag, 3. Dezember**

**am Bauhof Straning jeweils 8 bis 9 Uhr**

*Die angeführten Stoffe sind nur zu den angegebenen Zeiten zu bringen  
( keine Ablagerungen beim Bauhof! )*

*Säcke für die Altkleider- und Schuhsammlung erhalten Sie am Gemeindeamt.*